

2 Fächer + Erweiterungsfach studiert -> Ref nur in 2 Fächern mit freier Kombinationswahl?

Beitrag von „CDL“ vom 23. November 2019 16:05

Zitat von KingsleyComan29

Danke 😊

wisst ihr, wie es speziell für Baden-Württemberg aussieht?

Ich würde gerne in meiner Heimat bleiben.

Wenn Physik dich interessiert, nimm es dazu. Aktuell kommt in der Sek.I in BW jeder unter, der örtlich flexibel ist (ländlicher Raum), ggf.bereit ist auch an der GMS zu unterrichten ganz unabhängig von Mangelfächern und Noten. Die letzten beiden machen es nur leichter bei schulscharfen Ausschreibungen zum Zug zu kommen und damit eben mehr Einfluss auf den Dienstort nehmen zu können. Dies geschrieben ist in der Sek.I in BW die große Penionsierungswelle am Abbeben, dieses zeitliche Fenster "alle kommen in der Sek.I unter, die wollen und flexibel genug sind" schließt sich also langsam wieder, weil eben auch momentan eingestellt wird auf Planstellen was geht. Nachdem es noch ein paar Jahre dauert, bis du mit Studium und Ref durch bist und zur Einstellung kommst, könnte es sein, dass du bereits zu dem Schwung gehören wirst, bei dem Mangelfächer in der Sek.I in BW wieder relevanter sind für die Einstellung (ähnlich wie in der Sek.II aktuell- die Prognosen der RPs zur Einstellungslage gingen zuletzt in diese Richtung, wobei man dort auch ganz klar sagt, dass das alles nur unter Vorbehalt gilt, weil niemand weiß, was sich z.B. politisch ändert an Klassenteilern/Fächern/Personal für Inklusion etc.). Physik ist definitiv- und wird es auch noch sehr sicher in 5-7 Jahren sein- ein großes Mangelfach. Wenn es dich also begeistert, dann mach das noch zusätzlich. Deiner Einstellung wird es später definitiv in BW nur helfen.

Was die Frage mit den Fächern im Ref anbelangt. Ich vermute- bitte Formulierung beachten- dass du bei drei abgeschlossenen Fächern auch in allen drei ausgebildet werden wirst. Meine Vermutung stützt sich darauf, dass einerseits aktuell noch viele Anwärter in der Ausbildung sind, die eine Prüfungsordnung mit originär 3 Fächern im Studium abgeschlossen haben neben einigen, mit lediglich zwei Fächern. Wer drei Fächer im Studium abgeschlossen hat, wird auch in allen drei Fächern im Ref ausgebildet. Anders sieht die Lage aus, bei Leuten, die zusätzlich noch ein 4. Erweiterungsfach abgeschlossen haben. Diese werden lediglich in drei der vier Fächer im Ref ausgebildet, erhalten am Ende aber die Lehrbefähigung für alle vier Fächer. Der sicherste Weg deine Frage zu klären wäre eine Kontaktaufnahme mit einem der WHRS-Seminare in BW (Reutlingen, Karlsruhe, Rottweil, Freiburg,...), um dort die Rechtslage zu erfahren.

Zitat von keckks

ich kenne mich mit dem system in bawü nicht genau aus. grundsätzlich würde ich zum dritt Fach raten, wenn du dich a) akademisch bisher eher leicht getan hast (gute Noten in Schule und Uni) und b) du wirklich, wirklich Interesse an Physik als Wissenschaft hast. Ist eins davon ein Nein, würde ich eher abraten.

Die Überlegungen zum persönlichen Hintergrund würde ich unterstützen. Grundlegend ist das gerade mal wieder so eine "Zwischenprüfungsordnung" in BW mit lediglich zwei Studienfächern, die noch dazu auch beides Nebenfächer sein dürfen. Das geht recht zielscharf an dem vorbei, was man später bei einem Vollzeitdeputat selbst haben möchte im Regelfall und je nach Fächerkombi auch an den schulischen Bedarfen. Insofern dürfte die nächste Veränderung mindestens darauf abzielen wieder ein Hauptfach zum Pflichtstudienfach zu machen in der Sek.I und/oder drei Studienfächer zum Regelfall zu machen. Studienordnungen mit lediglich zwei Studienfächern sind in BW für die Sek.I die absolute Ausnahme und wurden in der Vergangenheit immer sehr schnell wieder abgelöst. Bei aktuell zwei schulischen Nebenfächern wenigstens ein drittes schulisches Nebenfach dazuzunehmen ist insofern- soweit leistbar und passend zu den Interessen- absolut vernünftig und auch leistbar: Ich habe auch drei Fächer (plus Päd./Psy natürlich) abgeschlossen im Lehramtsstudium, die zusammengerechnet mehr Module und Seminare beinhalteten, als es die aktuelle 2-Fach-Studienordnung vorsieht, aber genau soviel beinhaltet haben, wie es die aktuelle 2-Fach-plus-Erweiterungsfach-unter-Nebenfachbedingungen-Studienordnung vorsieht. Zeitlich ist das also in der Theorie sehr machbar 3 Fächer zu studieren (BW, Sek.I).